Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist dicht bewölkt, im Süden und in der Mitte Schnee

Offenbach, 16.01.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute halten sich oft dichtere Wolken, in der Mitte und im Süden fällt zeitweise Schnee. Im Norden bleibt es überwiegend trocken und gelegentlich gibt es ein paar Wolkenlücken, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Die Höchstwerte liegen zwischen -5 Grad in der Uckermark sowie in den Mittelgebirgen und 0 Grad am Oberrhein. Es weht ein schwacher, im Norden zeitweise mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag schneit es vor allem im Süden weiter, auch in der Mitte gibt es noch gebietsweise leichten Schneefall, der sich allmählich weiter nach Süden zurückzieht. Südlich der Donau können die Schneefälle auch etwas intensiver sein. Nach Norden fallen nur vereinzelt ein paar Flocken und insgesamt ist die Bewölkung dünner, teils kann es auch Aufklaren. Es kühlt sich auf -3 bis -8, vor allem im Norden bei klarem Himmel über Schnee auf -10 bis -15 Grad ab. Am Donnerstag kommt es vor allem im östlichen Mittelgebirgsraum sowie nach Süden hin noch zu Schneefällen, in den anderen Regionen schneit es nur geringfügig. Am meisten schneit es in Staulagen der Alpen. Im Küstenumfeld sind Schneeschauer möglich. Zum Teil bleibt es auch niederschlagsfrei und vor allem im Nordwesten lockert die Bewölkung auch mal auf. Die Temperatur steigt auf -7 bis 0 Grad, wobei die höchsten Werte im Nordosten erreicht werden. Es weht ein schwacher bis mäßiger, an der Ostsee zeitweise leicht böiger, nordöstlicher bis nördlicher Wind. In der Nacht zum Freitag fällt in Ostseenähe, in den östlichen Mittelgebirgen sowie am Alpenrand noch etwas Schnee. Ansonsten gibt es nur ein paar Schneeflocken. Hier und da können die Wolken im Norden und Nordwesten auch auflockern. Die Tiefstwerte liegen zwischen -2 und -8 Grad, bei Aufklaren über Schnee auch wieder zwischen -10 und -15 Grad. Am Freitag fällt vor allem in Sachsen und Bayern sowie an der Ostseeküste Vorpommerns bei starker Bewölkung ab und zu etwas Schnee, sonst ist es wolkig mit Auflockerungen im Norden. Es bleibt bei Dauerfrost mit Höchsttemperaturen von -8 bis -1 Grad, mit den höchsten Werten in Nord- und Ostfriesland sowie auf Rügen. Entlang des Oberrheins liegen die Höchstwerte bei 0 Grad. Der schwache bis mäßige, an den Küsten zeitweise auch böige Wind kommt aus östlichen Richtungen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5889/wetter-meist-dicht-bewoelkt-im-sueden-und-in-der-mitte-schnee.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619